

# Inhalt

<i>Vorwort</i>	Seite 13
<i>Einleitung</i>	Seite 19
<i>Hungerjahre in Württemberg und Baden</i>	Seite 44
<i>Dokument 1</i> Auszug aus der »Chronica von Reutlingen in Freud und Leid, im Festtags- und im Werktagskleid (von 1803–1874)« von Carl Bames.	Seite 46
<i>Dokument 2</i> Erinnerungsbüchlein von L. Gradmann: »Etwas zum Andenken der, in den Jahren 1816 und 1817 geherrschten allgemeinen Theuerung«.	Seite 50
<i>Dokument 3</i> Badische Verordnungen zur Getreideversorgung und -bewirtschaftung aus den Jahren 1816 und 1817.	Seite 65
<i>Dokument 4</i> Teuerung, Hunger, Getreidemangel und Auswanderung in der politischen Diskussion: Aus den Verhandlungen des Württembergischen Landtages, Stuttgart, 22. März 1817.	Seite 73
<i>Auswanderungsfieber</i>	Seite 85
<i>Dokument 5</i> Abwanderungen aus dem Schwarzwaldgebiet: Stellungnahme des Direktoriums des Dreisamkreises vom 2. Dezember 1816.	Seite 88
<i>Dokument 6</i> Abzug der Unerwünschten: Vortrag des badischen Innenministeriums vom 2. Dezember 1816 und diesbezügliche Entscheidung des Großherzogs Karl vom 24. Dezember 1816.	Seite 89
<i>Dokument 7</i> Das Auswanderungsfieber greift um sich: Amtliche Berichte aus Baden und Württemberg, Februar bis Mai 1817.	Seite 91
<i>Dokument 8</i> Öffentliche Bekanntmachung von Auswanderungen: Auszug aus dem »Schwäbischen Merkur«, 4. April 1817, Seite 494–495.	Seite 100
<i>Dokument 9</i> Bürgerrechtsverzicht des Auswanderers Daniel Gaupp aus Beutelsbach, Oberamt Schorndorf, vom 8. April 1817.	Seite 103
<i>Dokument 10</i> Schleppende Erledigung der Formalitäten: Klagen und Beschwerden badischer und württembergischer Behörden bei übergeordneten Stellen, April/Mai 1817.	Seite 105
<i>Dokument 11</i> Fortfall der Abzugssteuer für Auswandernde: Neuregelungen in Baden und Württemberg im Krisenjahr 1817.	Seite 108
<i>Dokument 12</i> Warnungen, Belehrungen und Verordnungen zur Eindämmung der Auswanderung in Württemberg: Auszüge aus dem »Königlich-Württembergischen Staats- und Regierungs-Blatt«, Februar bis Juni 1817.	Seite 110
<i>Dokument 13</i> Auswanderungsverbot in Baden: Eröffnung des Großherzoglich Badischen Direktoriums des Kinzig-Kreises an sämtliche Ämter, 21. Mai 1817.	Seite 116

- Seite 120 *Friedrich Lists Auswanderungsbefragungen*
- Seite 123 *Dokument 14* Befehl des Königs von Württemberg zur Auswanderungsbefragung: Schreiben des Innenministers von Kerner an den Rechnungsrat List, Stuttgart, 29. April 1817.
- Seite 127 *Dokument 15* Protokolle der Auswanderungsbefragungen des Rechnungsrats List in Heilbronn, Weinsberg und Neckarsulm vom 30. April bis zum 6. Mai 1817.
- Seite 166 *Dokument 16* »Lockbriefe« von »Seelenverkäufern«? Brief des Rechnungsrats List an das Oberamt Backnang, Weinsberg, 2. Mai 1817, und diesbezügliche Antwortschreiben.
- Seite 169 *Dokument 17* Zweiter Vorbericht des Rechnungsrats List für das Königliche Ministerium des Innern über seine Auswanderungsbefragungen, Weinsberg, 3. Mai 1817, mit einer Beilage.
- Seite 172 *Dokument 18* Keine Befragung der Weinsberger Bürgerschaft: Anweisung des Innenministeriums an den Rechnungsrat List, Stuttgart, 5. Mai 1817.
- Seite 173 *Dokument 19* Die Analyse: Abschlußbericht des Rechnungsrats List über seine Auswanderungsbefragungen in Heilbronn, Weinsberg und Neckarsulm, Stuttgart, 7. Mai 1817.
- Seite 188 *Die Reise nach Holland*
- Seite 191 *Dokument 20* Auswanderer auf dem Rhein: Bericht der »Maynzer Zeitung« vom 3. Mai 1817 (abgedruckt im »Schwäbischen Merkur« vom 8. Mai 1817).
- Seite 193 *Dokument 21* Anzeigen in der badischen Presse über den Abgang von Auswanderertransporten auf dem Rhein nach Amsterdam, Anfang Mai 1817.
- Seite 197 *Dokument 22* Lange Wartezeiten und Elend in Amsterdam: Bericht eines jungen Württembergers vom 20. März 1817 in der »Stuttgarter Zeitung« vom 3. April 1817.
- Seite 199 *Dokument 23* Betrogene Auswanderer: Bericht des badischen Handelsmannes Johann Georg Malzacher aus Amsterdam, 29. April 1817.
- Seite 201 *Dokument 24* Verzweiflung unter den Auswanderern in Amsterdam: Aussage des Rheinschiffers Martin Ehredt aus Weisweil vor dem badischen Bezirksamt Kenzingen am 22. Mai 1817.
- Seite 203 *Dokument 25* In Amsterdam entscheidet sich das Schicksal – Auswanderung oder Umkehr: Bericht des Bezirksamts Breisach vom 19. Mai 1817 mit dem Brief eines Auswanderers aus Amsterdam vom 7. Mai 1817.
- Seite 205 *Dokument 26* Amsterdamer Berichte zur Warnung: Öffentliche Bekanntmachung des Großherzoglich Badischen Ministeriums des Innern.
- Seite 212 *Dokument 27* Niederländische Reaktionen: Aus den Berichten des Königlich Württembergischen Geschäftsträgers in den Haag, Wächter, an seine Regierung in Stuttgart, Mai/Juni 1817.
- Seite 213 *Dokument 28* Zurückweisung mittelloser Auswanderer an der holländischen Grenze: Bekanntmachung in Frankfurt am Main, 2. Juni 1817.
- Seite 214 *Dokument 29* Schwierigkeiten auch schon in den Durchreiseländern: Schreiben des badischen Ministeriums für auswärtige Angelegenheiten an das Innenministerium vom 17. Juni 1817.

<i>Hans von Gagern, der Deutsche Bund und die Mission Fürstenwärther</i>	Seite 215
<i>Dokument 30</i> Hans von Gagerns Interesse an der Auswanderungsfrage: Auszug aus seinen Erinnerungen »Mein Antheil an der Politik«.	Seite 217
<i>Dokument 31</i> Die Bundesversammlung in Frankfurt wird mit der Auswan- derung befaßt: Auszug aus den Protokollen der Deutschen Bundesver- sammlung in Frankfurt am Main, Sitzung 32/1817, 2. Juni 1817.	Seite 218
<i>Dokument 32</i> Die Bundesversammlung in Frankfurt verzichtet auf eine weitere Beratung der Auswanderungsprobleme: Auszug aus den Protokol- len der Deutschen Bundesversammlung in Frankfurt am Main, Sitzung 34/1817, 12. Juni 1817.	Seite 220
<i>Dokument 33</i> Der Ursprung der Fürstenwärther-Mission: Auszug aus den Erinnerungen Hans von Gagerns, »Mein Antheil an der Politik«.	Seite 222
<i>Dokument 34</i> Der Auftrag Hans von Gagerns an Moritz von Fürsten- wärther zur Erkundung der Auswanderungsverhältnisse in Holland, auf den Schiffen und in Amerika vom 17. Juni 1817.	Seite 225
<i>Dokument 35</i> Das Resümee des Fürstenwärther-Berichtes vom 6. März 1818 über die Auswanderungsverhältnisse in Amerika.	Seite 231
<i>Dokument 36</i> Der Fürstenwärther-Bericht als »schätzbares Material« ins Archiv: Auszug aus den Protokollen der Deutschen Bundesversammlung in Frankfurt am Main, Sitzung 25/1819, 15. Juli 1819.	Seite 238
<i>Dokument 37</i> Brief des U.S. Secretary of State John Quincy Adams an den Freiherrn Moritz von Fürstenwärther vom 14. Juni 1819.	Seite 241
<i>Die Überfahrt nach Amerika</i>	Seite 250
<i>Dokument 38</i> Auszug aus dem Bericht Moritz von Fürstenwärthers über die Passagebedingungen und Reiseverhältnisse der Auswanderer auf der Fahrt von Holland nach den Vereinigten Staaten.	Seite 252
<i>Dokument 39</i> Text eines Überfahrtvertrages zur Reise von Amsterdam nach Philadelphia.	Seite 258
<i>Dokument 40</i> Namenverzeichnis Württembergischer Auswanderer, die sich im Mai 1817 in Antwerpen auf dem russischen Segler »Vaterlands- Liebe« (Kapitän J.C. Hazewinkel) zur Überfahrt nach Philadelphia ein- schiffen.	Seite 263
<i>Dokument 41</i> Drei Briefe von Chrisostimus Weis und seinem Sohn Franz Anton aus Baltimore, einer vom 15. Juni 1817, zwei undatiert, an zurückge- bliebene Familienangehörige in Forchheim (die jedoch bei Ankunft der Briefe auch bereits ausgewandert waren).	Seite 269
<i>Dokument 42</i> Auswandererelend auf den Schiffen »Ceres«, »Hope« und »April«: aus Oswald Seidenstickers »Geschichte der Deutschen Gesell- schaft von Pennsylvanien« von 1875.	Seite 281
<i>Dokument 43</i> Bericht des Handelsmannes Frauenknecht aus New Orleans vom 31. Mai 1818 über das Schicksal deutscher Auswanderer.	Seite 293
<i>Dokument 44</i> Text eines Arbeitskontraktes zur Ablösung der Überfahrt- schulden und die Beurteilung des »Redemptioner«-Systems durch Moritz von Fürstenwärther.	Seite 297

- Seite 304 *Reaktionen in den Vereinigten Staaten*
- Seite 306 *Dokument 45* Die Vision eines neuen Zeitalters: Bevölkerungsverteilung nach dem »Marktwert« der Länder. Artikel aus der halbwöchentlich erschienenen Zeitschrift »Essex Register«.
- Seite 308 *Dokument 46* Einwanderer willkommen im Mississippi-Territorium: Bekanntmachung in der Zeitschrift »Niles' Weekly Register« (Baltimore).
- Seite 309 *Dokument 47* Einwanderer unerwünscht in Zeiten wirtschaftlicher Not: Auszug aus einem Artikel der Zeitschrift »Niles' Weekly Register« (Baltimore).
- Seite 311 *Dokument 48* Amerika als Asyl für Unterdrückte aller Nationen: Auszug aus einer Rede von Charles Jared Ingersoll zur Erinnerung an die Landung William Penns (1682), 24. Oktober 1825.
- Seite 312 *Dokument 49* Auszüge aus Briefen des Württemberger Kaufmanns Georg Friedrich Krimmel aus Philadelphia an den König von Württemberg vom 12. und 25. Mai 1817.
- Seite 318 *Dokument 50* Charter der »Deutschen Gesellschaft von Maryland« vom 3. Februar 1818.
- Seite 321 *Dokument 51* Gesetz des Staates Maryland zum Schutze deutscher und Schweizer Redemptioner vom 16. Februar 1818.
- Seite 324 *Dokument 52* Die Deutsche Gesellschaft von Pennsylvanien bemüht sich um einen besseren gesetzlichen Schutz der Einwanderer: Auszüge aus Oswald Seidenstickers »Geschichte der Deutschen Gesellschaft von Pennsylvanien« von 1875.
- Seite 328 *Dokument 53* Gesetz der Vereinigten Staaten zur Regulierung des Passagierverkehrs vom 2. März 1819.
- Seite 335 *Die Rückwanderer*
- Seite 337 *Dokument 54* Die Rückkehr der Gescheiterten: Berichte aus den Ämtern Württembergs und Badens vom März bis Juli 1817.
- Seite 342 *Dokument 55* Lebensmüde Auswanderer: Bericht des Badischen Bezirksamts Wiesloch an das Direktorium des Neckarkreises vom 26. Juni 1817.
- Seite 346 *Dokument 56* Zur Behandlung der Rückkehrer: Anfrage des Direktoriums des Neckarkreises beim badischen Innenministerium, Mannheim, 30. Mai 1817.
- Seite 349 *Dokument 57* Wiederaufnahme der Rückwanderer in Baden: Verfügung des badischen Innenministeriums vom 2. Juni 1817.
- Seite 350 *Dokument 58* Festlegung der Marschroute für die Rückkehrer: Anweisung des Bezirksamts Lahr an den Lahrer Stadtrat vom 3. Juli 1817.
- Seite 351 *Dokument 59* Wiederaufnahme der Rückwanderer in Württemberg: Anweisung des Innenministeriums, Stuttgart, 5. Juli 1817.
- Seite 353 *Dokument 60* Binnenkolonisation ist kein Ausweg: Vorschläge des Rechtspraktikanten J. G. Camerer und die Antwort des badischen Finanzministeriums.
- Seite 358 *Dokument 61* Das fernere Schicksal der Zurückgekehrten: Aus den Berichten badischer und württembergischer Ämter in den Jahren 1817 und 1818.

<i>Urteile der Zurückbleibenden</i>	Seite 363
<i>Dokument 62</i> Der Landphysikus Rieggerdt warnt seine Mitmenschen im Breisgau vor der Auswanderung: Artikel aus dem »Freiburger Wochenblatt« vom 12. Februar 1817.	Seite 365
<i>Dokument 63</i> Ratschläge des Kriegskommissars Obermüller in Karlsruhe für die Schiffspassage der Auswanderer: Artikel aus dem »Freiburger Wochenblatt« vom 29. März 1817.	Seite 370
<i>Dokument 64</i> Warnung vor Amerika: Brief von Christian Schilling, Hamburg, 19. Februar 1817, an seinen Bruder Jacob Schilling, Schneider in Stetten am Heuchelberg (westlich von Heilbronn).	Seite 373
<i>Dokument 65</i> Empfehlung des württembergischen Oberkonsistoriums an alle Geistlichen, in Gesprächen und Vorträgen vom Auswandern abzuraten: Gedrucktes Rundschreiben vom 15. August 1817 mit Anlage »Ideen zur Warnung vor der Auswanderungslust«.	Seite 375
<i>Dokument 66</i> Schrift des pensionierten Schullehrers A.F. Koch: »Darstellung der Ursache der gegenwärtigen Auswanderungssucht in fremde Welttheile - Ein Wort zu seiner Zeit gesprochen« (Eßlingen: J.G. Helfferich, und Stuttgart: Gottlob Helfferich, 1817).	Seite 379
<i>Dokument 67</i> Schrift des Pfarrers M. Oesterlin: »Jesus auf der Gränze seines Vaterlandes - Eine Erzählung für christliche Bürger, besonders für Auswanderungslustige« (Heilbronn: J.D. Claß, 1818).	Seite 385
<i>Dokument 68</i> Friedrich Rückerts Gedicht »Bleibe im Lande« aus der Sammlung »Zeitgedichte. 1816. 1817.«.	Seite 395
<i>Dokument 69</i> August von Platens Elegie »Amerika« vom 4. Januar 1817.	Seite 397
<i>Literaturverzeichnis</i>	Seite 400
<i>Bildquellen und Archive</i>	Seite 404
<i>Ortsregister</i>	Seite 407